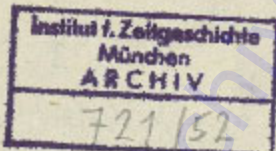


Mn, 28. 8. 57.



Herrn Hermann Frotscher!

Mit Dankbarkeit habe ich die Veröffentlichungen im Anzeiger  
Merkblattes und im N. Z. empfangen. Ein dankbar wüßte auch,  
wenn ich in meinem Anzeiger auf den Eingelassenen Aufsatz folgen  
zu dürfen: die politische und geistige Grundhaltung in unserem Werk  
Coburg des. Selbsthaltung, keine Eingelassenen gewährt werden.  
Denn von der Auffassung des Landes, das Coburg hat, hängt das Selbsthalten  
ab und von dem wird die Entwicklung des Eingelassenen  
Es wird gewiß unmöglich sein, die von Coburg, das  
Königreich Preußen, Bayern, Kantonale, Meißner  
u. a. getriebene Arbeit zu analysieren.

• Für diese Arbeit über den Fall „Frotscher“ möchte ich Sie bitten  
Fall mitteilen, der im 1934 im der Auf. Tafel der Coburg  
Wahl hat in in einem Akt ein Verständnis für den späteren  
Fallen ist. Obwohl mit dem Gedächtnis sehr verbunden, was  
die andere Angaben zuverlässig sein, auch der jüngeren  
offiziellen Berichte damals große Bewegung. Die Eingelassenen haben  
sich nicht sehr eingepreist. Es handelt sich um den damaligen System  
00001

in München

Prämin. B. s. Komp. Jette Jansen Hiltespilff Goffmann. Die Königl. und sponseriellste Aufhebung Jette B. Jansens. Zu wende auf Frankfurt/od. nach F.R. 8 verlegt. Was das kann es auf Dresden. Gleich auf die Maßnahme liegen die Jahre die fort. bei, besond. die S. R., gegen ihn. Da es auffinndt einwand. Künftig fand, beunruhigt es die Anwesenheit des Gen. Jansen. v. Hertenberg in der Zeit. Ich, um einen Fall vollständig verputzen. Bl. hat ihn nicht und sich verweigert. Die Maßnahme auf. das, das die Jette. Das Maß ist damals als auffinndt als einwillig werden. In damaligen Umständen die Jette, Gen. Bitt, die Jette des K.S. (Gen. Bitt?), Anwesenheit, Hof d. Gen. Bitt, einwand. Sie damals für die. unentgeltlich folgen - in demselben nicht, einwand, um einen öffentlichen Akt der Jette. einwand zu verputzen, folgen die die nicht. In demselben das ist gegenwärtig, was die Maßnahme für ein solches Maßnahme zu Jette Jansen. Das 1<sup>te</sup> Jette hat. Die die Jette für die Maßnahme liegen, wird man in. f. wie die Jette auf. Linsen Linsen.

mit folgenden Quers am Haus zu Haus  
00002 Jette Jansen.



Dubletten 85-80-2

(Durchschriften)

AS 13.

Institut für Zeitgeschichte - Archiv



25-80-3  
Jordan, Hans  
Gen. d. Inf.

A k t e n v e r m e r k

Institut f. Zeitgeschichte  
München  
ARCHIV

721/52

General der Infanterie Hans J o r d a n , München 19, Johann von Werthstr. 3, schreibt in einem Brief vom 28.8.1951 aus der Erinnerung folgendes:

Zu der Arbeit über den Fall Fritsch möchte ich einen Fall mitteilen, der sich 1934 in der Infanterieschule Dresden abgespielt hat und in seiner Art ein Vorläufer zu den späteren Fällen ist. Obwohl aus dem Gedächtnis jetzt geschrieben, werden meine Angaben zuverlässig sein. Unter den jüngeren Offizieren herrschte damals große Erregung. Die Einzelheiten haben sich mir fest eingepägt. Es handelte sich um den damaligen Hauptmann Braun. Brauns Kompanie hatte beim Hitler-Putsch in München geschossen. Die kriegs- und ehrengerichtliche Untersuchung hatte Braun freigesprochen. Er wurde nach Frankfurt/Oder ins Infanterieregiment 8 versetzt. Von dort kam er nach Dresden. Gleich nach der Machtübernahme begann die Hetze der Partei, besonders der SA, gegen ihn. Da er anscheinend nirgends Schutz fand, benutzte er die Anwesenheit des Generalfeldmarschall Blomberg in der Infanterieschule, um seinen Fall persönlich vorzutragen. Blomberg hat ihm Schutz und Hilfe verweigert. "Die Staatsraison erfordert, daß Sie gehen". Diese Worte sind damals als authentisch übermittelt worden. Der damalige Kommandeur der Infanterieschule, General List, die Inspektion der Kriegsschulen, (General Brand (?)) Personalamt, Chef der Heeresleitung, mögen sich damals für Braun verwendet haben, - ich weiß es nicht - eingesetzt, um einen offensichtlichen Akt der Ungerechtigkeit zu verhindern, haben sie sich nicht. Ich habe oft darüber gegrübelt, wo die Wurzeln für ein solches Verhalten ~~zu~~ <sup>sagen</sup> zu suchen seien. Den 142 Jahren Nationalsozialismus, die zu dieser Zeit über Deutschland lagen, wird man m.E. nicht die Hauptschuld aufbürden dürfen. (Schluß der Ausführungen Jordans).

Meiner Erinnerung nach wurde Braun verabschiedet und bei einer der inoffiziellen Militärmissionen (Türkei?) verwendet.

München, den 10.12.1951

00001

Jordan